

Forschungskooperation Deutsche Lufthansa AG – TU Clausthal auf dem Gebiet der Simulation

Dr. Christoph Klingenberg, Generalbevollmächtigter der Infrastruktur der Deutschen Lufthansa AG, und Prof. Dr. Thomas Hanschke, Vizepräsident der Technischen Universität Clausthal für Studium und Lehre, besiegelten am 4. November eine Forschungskooperation. Gemeinsames Thema ist die Simulation im kommerziellen Luftverkehr.

Von der interdisziplinären Zusammenarbeit von Mathematikern, Informatikern, Betriebswirten und Technikern erhofft man sich neue Impulse für die Lösung von Infrastrukturproblemen. Die besondere Herausforderung wird dabei in der Integration dieser Verfahren in die Geschäftsprozesse des Unternehmens gesehen.

Simulation wird mittlerweile in allen Industriezweigen als betriebliche Entscheidungshilfe eingesetzt. In der Vergangenheit haben sich Simulationsmodelle überwiegend auf technische Prozesse bezogen. Inzwischen werden Simulationsverfahren jedoch auch zur Optimierung logistischer und administrativer Prozesse herangezogen. Im Verkehrswesen würden diese Verfahren ermöglichen, die Auswirkungen von Verkehrswachstum oder die Einführung kapazitätsverändernder Maßnahmen bereits im Vorfeld der Planung zu quantifizieren. Dadurch wird das Risiko kostenintensiver Versuche am realen System minimiert, die zudem bei Infrastrukturmaßnahmen meistens nicht rückgängig zu machen sind. Die Arbeitsgruppe „Stochastische Modelle in den Ingenieurwissenschaften“ am Institut für Mathematik der TU Clausthal hat sich auf die



(v.l.n.r.) Dr. Christoph Klingenberg, Deutsche Lufthansa AG, Dr. Michael Mederer, Deutsche Lufthansa AG / TU Clausthal und Prof. Dr. Thomas Hanschke, TU Clausthal

Analyse und Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen spezialisiert und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung mathematischer Verfahren in die Praxis und in der beruflichen Weiterbildung. Im Rahmen der Kooperation schreibt die TU Clausthal zwei Promotionsstipendien aus, deren Forschungs-

schwerpunkte jeweils in den Bereichen Luftraum-, Flughafen- und Terminalsimulation liegen. Ziel ist es, diese Simulationsmodelle zur Unterstützung von Management Entscheidungen zu etablieren.